



VERHANDLUNGSSCHRIFT

Gemeindevertretung – GV 07/ 2021

über die **07.** öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom **07.07.2021** im Feuerwehrhaus Fußach

Beginn: 19.30 Uhr
Vorsitz: Bgm. Peter Böhler
Schriftführerin: Verena Hagen
Amtsleiter: Markus Baldauf

Anwesend: Zukunft Fussach, Peter Böhler (ZF):
GR Roberto Montel, GR Reinhard Blum, Thomas Kaltenbrunner, Peter Zucali, Bernd Stockner, Ruth Kanamüller, Aurel Milz, Jörg Blum, Stefan Niederer und als Ersätze Raimund Rusch, Astrid Bechter-Boss, Martin Niederer, Stefan Schneider und Friedrich Schneider

Entschuldigt: Vbgm. Daniel Mathis, Hülya Arslan, Florian Schrötter, Boris Sinn, Thomas Fitz

Fußacher Wählergemeinschaft (FWG):
GR Manfred Bechter, Klaus Kuster, Michaela Schwarz, Martin Schneider, Ulrich Sagmeister und als Ersätze Wolfgang Weiss und Günter Leitold

Entschuldigt: Fabian Hämmerle, Beate Brunner-Brandl

Nicht entschuldigt: -

Für Fußach (FF):
Rudolf Rupp, Jürgen Giselbrecht

Entschuldigt: -

Bgm. Peter Böhler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

In der vorigen Sitzung der Gemeindewahlbehörde wurden zwei neue Gemeindevertreter bestellt: Fabian Hämmerle für Elisabeth Schneider (FWG) und Aurel Milz für Heidi Krischke Blum (ZF). Bgm. Peter Böhler heißt die neuen Gemeindevertreter herzlich willkommen.

Aufgrund des Todes von Heidi Krischke Blum bittet Bgm. Peter Böhler die Gemeindevertretung um eine Schweigeminute zum Gedenken an ihre Kollegin.

Tagesordnung:

- 1. Rechnungsabschluss 2020 Gemeinde Fußach**
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses
 - b) Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2020
 - c) Beratung und Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz 2020
- 2. Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes § 56 GG**
- 3. Besetzung von Ausschüssen**
- 4. RA 2020 zur Kenntnis**
 - a) Gemeindeverband Gemeindeblatt Bezirk Bregenz
 - b) Gemeindeverband Personennahverkehr Unteres Rheintal
- 5. connexia Elternberatung**
- 6. Mitteilungen**
- 7. Genehmigung der Verhandlungsschrift**
Nr. 06 vom 11.06.2021
- 8. Allfälliges**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

1. Rechnungsabschluss 2020 Gemeinde Fußach

- a) Bericht des Prüfungsausschusses
- b) Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2020
- c) Beratung und Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz 2020

Bgm. Peter Böhler stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt aus der Tagesordnung zu streichen und auf die nächste Sitzung zu vertagen. Der Bericht des Prüfungsausschusses konnte zeitlich nicht fertiggestellt werden.

Dem Antrag von Bgm. Peter Böhler auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

2. Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes § 56 GG

Durch das Zurücklegen des Mandates als Gemeindevorstand von GR Sabine Hofer wird diese Position neu besetzt.

Die Fraktion *Zukunft Fussach* – Peter Böhler schlägt Mag. Bernd Stockner für die Wahl in den Gemeindevorstand vor. Dieser erklärt sich bei der Wahl für befangen.

Die Wahl erfolgt mittels Stimmzettel, die anschließend von Rudolf Rupp und Ulrich Sagmeister ausgezählt werden.

Bgm. Peter Böhler gratuliert GR Bernd Stockner zum Wahlergebnis 22:1 und heißt ihn herzlich im Gemeindevorstand willkommen.

3. Besetzung von Ausschüssen

Auf Antrag der Fraktion FWG – Fußacher Wählergemeinschaft wird folgende Umbesetzung vorgenommen:

Im Ausschuss Dorfentwicklung und Raumplanung:

Jürgen Warmuth als neues Mitglied anstelle von Beate Brunner-Brandl.

Mario Petricevic als neues Ersatzmitglied anstelle von Jürgen Warmuth.

Im Ausschuss Umwelt, Mobilität, Hafen:

Jürgen Warmuth als neues Ersatzmitglied anstelle von Beate Brunner-Brandl.

Im Ausschuss Bildung und Kultur:

Ulrich Sagmeister als neues Mitglied anstelle von Elisabeth Schneider.

Marika Geißler als neues Ersatzmitglied anstelle von Ulrich Sagmeister.

Im Ausschuss Jugend und Sport:

Oliver Fröwis als neues Ersatzmitglied anstelle von Marlene Marksteiner.

Felix Warmuth als neues Ersatzmitglied anstelle von Elisabeth Schneider.

Im Prüfungsausschuss:

Ulrich Sagmeister als neues Ersatzmitglied anstelle von Beate Brunner-Brandl.

Grundverkehrs-Ortskommission:

Manfred Bechter als neues Ersatzmitglied anstelle von Elisabeth Schneider.

Konkurrenzverwaltung:

Manfred Bechter als neues Ersatzmitglied anstelle von Elisabeth Schneider.

Wasserwerk Hard-Fußbach:

Marcel Weh als neues Mitglied anstelle von Elisabeth Schneider.

Auf Antrag der Fraktion ZF - Zukunft Fussach wird folgende Umbesetzung vorgenommen:

Im Prüfungsausschuss:

Friedrich Schneider als neues Mitglied anstelle von Bernd Stockner.

Martin Niederer als neues Mitglied anstelle von Thomas Kaltenbrunner.

Im Finanzausschuss:

Aurel Milz als neues Mitglied anstelle von Roberto Montel.

Roberto Montel als neues Ersatzmitglied anstelle von Aurel Milz.

Im Ausschuss Wohnen, Leben, Soziales Miteinander:

Ruth Kanamüller als neues Mitglied anstelle von Heidi Krischke.

Martin Niederer als neues Ersatzmitglied anstelle von Ruth Kanamüller.

Im Ausschuss Infrastruktur:

Peter Böhler als neues Ersatzmitglied anstelle von Sabine Hofer.

Dies wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Folgende Positionen der Fraktion FWG sind noch offen:

Ausschuss Dorfentwicklung: Ersatzmitglied anstelle von Marlene Marksteiner

Ausschuss Finanz: Ersatzmitglied anstelle von Beate Brunner-Brandl

Ausschuss Wohnen, Leben, Soziales Miteinander: Ersatzmitglied anstelle von Sabine Weinzierl

Wasserwerk Hard-Fußbach: Ersatzmitglied anstelle von Beate Brunner-Brandl

Wasserverband Rheindelta: Ersatzmitglied anstelle von Norbert Bösch

4. RA 2020 zur Kenntnis

a) Gemeindeverband Gemeindeblatt Bezirk Bregenz

Der Rechnungsabschluss 2020 des Gemeindeverbandes Gemeindeblatt Bezirk Bregenz wird mit einem positiven Netto-Ergebnis in der Höhe von EUR 88.013,28 zur Kenntnis genommen. Der Personalaufwand ist konstant mit rund EUR 250.000,00. Der Sachaufwand war um rund EUR 100.000,00 geringer als im Voranschlag 2020, da

weniger Gebrauchsgüter angeschafft wurden und weniger Körperschaftssteuer zu entrichten war. Wegen Corona fiel die Ertragssituation um rund EUR 20.000,00 geringer aus. In Summe hat sich dadurch auch das Netto-Ergebnis um rund EUR 20.000,00 reduziert.

Jörg Blum fragt nach, wie die ausgewiesenen Rücklagen veranlagt sind. Bgm. Peter Böhler informiert, dass diese in 3 Fonds angelegt sind. In einem Nachhaltigkeits-Fonds, in einem Miteigentumsanteils-Fonds und einem Sicherheits-Fonds.

Er sei kein Experte im Veranlagungsbereich, gehe aber davon aus, dass es sich um sehr sichere Fonds handle. Diese hätten einen steuerlichen Anschaffungswert von EUR 337.000,00. Aktuell werde ein Wert von EUR 563.000,00 ausgewiesen. Eine weitere Prüfung in der Sache wurde nicht angeregt.

b) Gemeindeverband Personennahverkehr Unteres Rheintal

Der Rechnungsabschluss 2020 des Gemeindeverbandes Personennahverkehr Unteres Rheintal wird mit einem Netto-Ergebnis von EUR 0,00 mit Gesamterträgen von EUR 25.644.240,08 und Gesamtausgaben in derselben Höhe zur Kenntnis genommen. Die Gesamterträge fielen wegen Corona um EUR 964.334,31 geringer aus. Der Personalaufwand ist dementsprechend auch um EUR 740.653,73 gesunken.

5. connexia Elternberatung

Astrid Bechter-Boss erläutert kurz den Antrag/Empfehlung des Ausschusses Wohnen, Leben, Soziales Miteinander:

Der Ausschuss Wohnen, Leben, Soziales Miteinander, beantragt die Kleinkindberatung durch die connexia wieder nach Fußach zu bringen.

Die Räume im ehemaligen SPZ können adaptiert werden und somit ist das ein Startpunkt, dieses Gebäude mehrfach zu nutzen. Ideen für weitere Nutzungen sind:

- *Purzelbaum*
- *Erährungsberatung*
- *Eltern-Kind-Frühstück*
- *Angebote vom Familienverband*
- *Vortragsreihen zu Themen rund um Erziehung, Kindersorgen und Kinderfreuden*

Durch die Elternberatung finden junge Familien einen Treffpunkt, lernen sich kennen und knüpfen Kontakte. In einer angenehmen Atmosphäre, wie sie in den geplanten Räumen möglich ist, kann Fußach wieder mehr ein Lebensort statt nur ein Wohnort werden.

connexia bietet uns für die erste Zeit eine Beratungsstunde im Monat und freut sich sehr, wenn die Nachfrage mehr möglich macht.

Die Gemeinde stellt die Räume und eine Mitarbeiterin, die vor und nach den Terminen da ist und für Sauberkeit und ein Wohlfühlklima sorgt. Diese Mitarbeiterin könnte eventuell auch ein Eltern-Kind-Frühstück organisieren und leiten sowie eigene Ideen in den Räumen umsetzen, um auf eine geringfügige Anstellung zu kommen. Oder jemand aus dem Gemeindeteam übernimmt diese Aufgabe. Wichtig sind Verschwiegenheit und Offenheit für die Eltern und Kinder.

Startwunsch ist der Jänner 2022.

Günter Leitold merkt an, dass Gutachter die Sonderschule als baufällig bewertet haben und in die Sonderschule investieren nicht sehr sinnvoll wäre. In Zusammenarbeit und

Beratung durch das Land Vorarlberg wurde 2017 zu diesem Zweck Räumlichkeiten im neuen Kinderhaus Riedle geschaffen. Dieses Projekt wurde zu $\frac{3}{4}$ vom Land gefördert. Eine umfangreiche Diskussion entsteht.

Bgm. Peter Böhler erklärt, dass seinerzeit die Begutachtung durch Bmstr. Gerhard Wimmersberger erfolgt sei. Diese war nicht sehr tiefschürfend. Das SPZ soll fachmännisch begutachtet werden.

Auch Martin Schneider ergänzt, dass das Gutachten aktualisiert werden sollte. In diesem Zuge sollten die Alte Stickerei, Sonderschule, Gemeindeamt und die MZH von einem externen Gutachter bewertet werden.

Die Empfehlung des Ausschusses Wohnen, Leben, Soziales Miteinander, die connexia Elternberatung wieder nach Fußach zu bringen, wird mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (FWG Manfred Bechter, Günter Leitold, Martin Schneider, Michaela Schwarz und Klaus Kuster) genehmigt.

Die Möglichkeiten der Nutzung der Räumlichkeiten im SPZ soll evaluiert werden.

6. Mitteilungen

Durch die Musikschule Hard wird ab Herbst Musikunterricht für Kinder im Kultursaal der VS Fußach angeboten. Zusammenarbeit mit Musikschule Hard und Direktorin Karin Meier.

Der Prüfungsausschuss soll durch professionelle Begleitung unterstützt werden. Dazu soll die nächsten 1-2 Jahre eine externe Auskunftsperson dazu geholt werden. Die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses wurde durch den Leiter des FLZ Blumenegg Nikolaus Schmid unterstützt.

Sitzungen der Ausschüsse: Ersatzmitglieder können jederzeit als Zuhörer auf eine Ausschusssitzung kommen. Stimmberechtigt sind sie allerdings nur, wenn sie statt einem Ausschussmitglied als Ersatz einspringen. Nur wenn sie als Ersatz auf der Sitzung sind, dürfen sie im Protokoll vermerkt werden. Ersatzmitglieder, die als Zuhörer auf der Sitzung sind, dürfen nicht im Protokoll angeführt werden und haben keinen Anspruch auf Sitzungsgeld.

Tagesordnungen und Beilagen werden so früh wie möglich an die Gemeindevertretung verschickt. Umgekehrt wäre es wünschenswert, das Gemeindeamt so früh wie möglich zu informieren, wenn ein Gemeindevertreter nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Einen Ersatz am selben Tag der Sitzung noch auf die Schnelle zu organisieren, ist sehr mühsam.

Die Finanzkraft 2021 wurde mit EUR 6.314.100,00 festgestellt. Daraus ergeben sich die Wertgrenzen aus dem Gemeindegesetz laut ausgedruckter Beilage. Die Wertgrenze des Bürgermeisters wurde mit GVO-Beschluss vom 29.06.2021 auf 0,25 % der Finanzkraft erhöht.

Bericht des LRH: 46 Handlungsempfehlungen – einige davon sind bereits in der Umsetzung. Es soll periodisch mittels einem Ampelsystem berichtet werden, was bereits erledigt wurde. Der laufende Fortschritt soll visualisiert werden.

Eine zentrale Handlungsempfehlung ist die Implementierung eines internen Kontrollsystems. Die Gemeinde Fußach ist gemeinsam mit der Gemeinde Rheute in einem Pilotprojekt, das vom Gemeindeverband geleitet wird. Im Oktober 2021 soll die Evaluierungsphase abgeschlossen sein.

Die Gemeinewebsite soll modernisiert werden, da sie nicht mehr den aktuellen Erfordernissen entspricht. Der Anbieter KufGem betreut ca. 40 % aller österreichischen und auch aller Vorarlberger Gemeinden. Aktuell werden die Websites der umliegenden Gemeinden Höchst und Wolfurt von der KufGem umgestaltet. Es soll ein entsprechendes Angebot eingeholt werden.

Hinweis von Manfred Bechter bzgl. schlechte Leitungen in Fußach. Bgm. Peter Böhler informiert, dass der Auftrag bereits an Steffen Seifert erteilt wurde, das Problem zu eruieren. Vor 14 Tagen hat eine Begehung mit verschiedenen Anbietern im Feuerwehrhaus stattgefunden. Über die Ergebnisse soll in einer der kommenden Sitzungen berichtet werden.

Verwaltungsgemeinschaft/Gemeindeverband: Der Rechnungshof rät der Gemeinde Fußach in seinem Bericht, Verwaltungsprozesse durch Verwaltungsgemeinschaften/Gemeindeverbände zu optimieren. Mit der Marktgemeinde Hard besteht seit 2008 eine Verwaltungsgemeinschaft in der Lohnverrechnung. Im Bauamt besteht aktuell eine Vereinbarung mit der Marktgemeinde Hard im Rahmen der amtlichen Hilfestellung gegen Stundensatz unsere Gemeinde zu unterstützen. Darüber hinaus soll auch hier eine Verwaltungsgemeinschaft/Gemeindeverband gegründet werden.

Dies gilt auch für die EDV. Derzeit erfolgt die Betreuung durch die Firma Exxa. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Hard wird unser EDV-System in den Punkten Sicherheit, Datenschutz und Technikstand überprüft. Auch in diesem Bereich soll die mögliche Installation einer Verwaltungsgemeinschaft/Gemeindeverbandes überprüft werden. In der Verwaltungsgemeinschaft kann auch die weitere Umsetzung der spezifischen Verwaltungssoftware V-Dok begleitet werden.

Kinderbetreuung soll ausgeweitet werden. Für berufstätige Eltern ist es schwierig, da Montag und Freitag keine Nachmittagsbetreuung angeboten wird. Es soll geprüft werden, wie dies mit den bestehenden Räumlichkeiten und bestehendem Personal erreicht werden kann. Die Zusammenarbeit mit Höchst soll insbesondere wegen dem gemeinsamen Schulsprengel und dem räumlichen Zusammenhang sowie der großen Bautätigkeit rund um die Pertinsel vertieft werden. In vielen Gemeinden gibt es eine Kindergartenkoordinatorin, so auch in Höchst und Hard. Die Gemeinde Höchst stellt uns ihre Kindergartenkoordinatorin Michaela Blum auf Stundensatzbasis zur Verfügung. Gleichzeitig soll die schwangere Leiterin des KG Pertinsel Teresa Lingenhel in dieser Funktion entwickelt werden.

Rechnungswesen/Reporting: Verhandlungen mit Anton Mayer als Spezialist zur Unterstützung im Prüfungsausschuss und als professionelle Begleitung der Buchhaltung sind im Gange.

Raiffeisen Vergleichsverhandlungen: Konditionen wurden von Markus Baldauf geprüft. Die Gebühren für die Wertpapiertransaktionen waren zu hoch.

Die Rückübertragung der niederländischen Bankanleihe (Pennystock) wurde mit Raiffeisen vereinbart.

Schweizer Frankenkredite: Empfehlung vom LRH, dies zu reduzieren. Von den Banken werden Kreditaufstellungen eingefordert. In einer der kommenden Sitzungen soll ein Beschluss durch die Gemeindevertretung erfolgen, in welcher Kursbandbreite die Kredite in Euro umgeschuldet werden können.

Das Dokumentenablagensystem V-DOK wurde bereits etabliert. Derzeit ist ein Verscanning mit Ferialpraktikanten im Gange. Damit soll das Lagervolumen im Gemeindeamt reduziert werden.

Pachtverträge Neugestaltung: Bei der gewünschten Neugestaltung sind viele Punkte zu berücksichtigen, insbesondere um was für einen Grund es sich handelt (Baugrund, landwirtschaftlicher Grund, Gewerbegrund, Straßen, usw.). Weiters ist auch zu unterscheiden hinsichtlich unterschiedlichen Laufzeiten sowie der Wahl einer geeigneten Indexierung (Verbraucherpreisindex, Immobilienpreisindex u.a.).

Bis zu nächster GV-Sitzung sollte ein Vorschlag der wesentlichen Punkte vorliegen. Wird in der Verwaltung ausgearbeitet und in Gremien beschlossen.

Beschäftigungsrahmenplan Ausblick: Der Rechnungshof hat festgestellt, dass das Gemeindeamt personell unterbesetzt ist. Dieses Bild hat sich für Bgm. Peter Böhler und Amtsleiter Markus Baldauf in den vergangenen Monaten bekräftigt. Ein Großteil der Arbeit konnte nicht in der Qualität und Quantität abgearbeitet werden wie dies von einer Gemeinde erwartet werden kann. Der Mitarbeiterstand im Gemeindeamt wird auf die entsprechenden Erfordernisse aufzustocken sein.

In einem ersten Schritt bekommt Verena Unterstützung im Sekretariat – Beate Bechter startet mit 01.10.2021. Gleichzeitig wird ein Verwaltungspraktikant Manuel Haun mit 01.09.2021 für das Bauamt – insbesondere zur Abarbeitung von Überhängen bei Anschlussbescheiden zu Wasser/Kanal eingestellt. Mit 01.10.2021 beginnt Stefan Steuerer (aktuell Bauamtsleiter in Höchst) im Bauamt.

Mittelfristig sind die Aufgabengebiete und Stellenbeschreibungen der Mitarbeiter zu aktualisieren. Im Zuge dessen soll ein Organigramm erstellt werden.

Digitalisierung: Die Handysignatur kann jetzt im Gemeindeamt erstellt werden. Neben dem grünen Pass eröffnet diese zahlreiche weitere digitale Möglichkeiten. Die Bevölkerung soll sukzessive informiert werden.

Außer für die Feriensiedlung Schanz besteht keine gültige Lärmschutzverordnung. Bei Lärm handelt es sich gemäß § 364 ABGB um eine Immission. Sofern eine Immission störend und nicht ortsüblich ist, haben dies die Nachbarn zivilrechtlich zu klären.

7. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Nr. 06 vom 11.06.2021

Änderungswunsch von Vbgm. Daniel Mathis zu Punkt 3:

„Vbgm. Daniel Mathis regt an, unabhängig vom vorliegenden Antrag, eine Grundsatzentscheidung über einen Stopp vom Verkauf von Grundstücksflächen, die sich im Besitz der Gemeinde Fußach befinden, zu einigen. Dafür benötigt es klare Richtlinien, die natürlich für alle Bürger und Bürgerinnen gleichermaßen gelten.“

Manfred Bechter merkt an, dass unter Punkt 8 festgehalten wurde, die Verhandlungsschrift Nr. 5 sei genehmigt. Er weist jedoch darauf hin, dass über die Genehmigung nicht abgestimmt wurde.

Die Verhandlungsschrift Nr. 06 vom 11.06.2021 wird unter Berücksichtigung der Änderung von Vbgm. Daniel Mathis einstimmig genehmigt.

8. Allfälliges

Martin Schneider bittet darum, die aktualisierte Liste der Ausschüsse wieder allen Gemeindevertretern zukommen zu lassen.

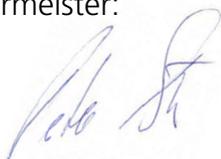
An dieser Stelle merkt Bgm. Peter Böhler nochmal an, dass alle Gemeindevertreter, die ihr Mandat zurückgelegt haben, die Verzichtserklärung gemäß § 39 (3) GG persönlich dem Bürgermeister übergeben müssen.

Martin Niederer erkundigt sich, ob Alt-Bgm. Ernst Blum noch Mitglied auf der Liste der Fraktion FWG – Fußacher Wählergemeinschaft ist. Dies wird von der Fraktion bejaht.

Friedrich Schneider spricht ein Lob an die FWG für die tolle Mitarbeit in der letzten Sitzung aus. Aus seiner Sicht waren die Fragen in der GV-Sitzung mit dem LRH gut vorbereitet. Er fragt nach, ob diese Fragen von Alt-Bgm. Ernst Blum vorbereitet waren. Manfred Bechter berichtet, dass kein Kontakt besteht und die Fraktion von ihm, Martin Schneider und Jürgen Warmuth geleitet wird.

Schluss der Sitzung: 21.16 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführerin:

